

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Toitenwinkel

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.08.2013
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum Ortsamt Ost Toitenwinkel, J.-Nehru-Straße 33, 18147 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Anke Knitter SPD

reguläre Mitglieder

Wilfried Zießler DIE LINKE.
Gunnar Jasinski DIE LINKE.
Rüdiger Lohff DIE LINKE.
Wolfgang Horn BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Marcus Gulde FÜR Rostock
Philipp Zicker CDU

Verwaltung

Wolfgang Westphal Ortsamt Ost
Anne-Kristin Schila Ortsamt-Ost
Rolf Schumann Ortsamt Ost
Nadine Oehnhausen AzuBi - Ortsamt Ost
Uwe Leonhardt - Amt für Jugend und Soziales
Thomas Werner Amt für Kultur und
Denkmalpflege

Gäste

Torsten Gebhards Rostocker Gesellschaft für
Stadterneuerung,
Stadtentwicklung und
Wohnungsbau mbH
Jens Anders Quartiermanager Toitenwinkel
Frau Lorenz Mehrgenerationshaus
Toitenwinkel
Benno Plassmann Workshops
Herr Rösner Bürgerinitiative "
Nachbarschaftsgärten"
Herr Brumme Alteschmiede
Einwohnerinnen und Einwohner 5

Sachkundige Einwohner

Frank Oertel
Olaf Stüpmann

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Martin Schmidt	CDU	entschuldigt
Robert Bartelt	SPD	entschuldigt
Oliver Klug	SPD	unentschuldigt
Normen Schreiter	NPD	unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2013
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
 - 5.1 Vorstellung des Straßentheaterprojektes "Rettungsschirme"
 - 5.2 Information zum Zwischenstand "Neubau SBZ-Toitenwinkel"
 - 5.3 Stand-Vorbereitung Mühlenfest
- 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau Ost - Aufwertung von Wohnquartieren (ISEK)" und "Die soziale Stadt" - Prioritätenlisten 2014
Vorlage: 2013/BV/4719
- 7 Berichte der Ausschüsse
 - 7.1 Kultusausschuss
 - 7.2 Bauausschuss
- 8 Bericht des Quartiermanagers
- 9 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 10 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Knitter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und Gäste. Die Einladung aller Ortsbeiratsmitglieder erfolgte ordnungsgemäß. Die Bekanntmachung erfolgte im Städtischen Anzeiger am 14.08.2013 und per Aushang im Schaukasten des Ortsamtes Ost ab dem 08.08.2013. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 7 bei insgesamt 11 Mitgliedern gegeben.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Frau Knitter: Es liegen keine Änderungsvorschläge bezüglich der Tagesordnung vor. Damit gilt die mit der Einladung versandte Tagesordnung als bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.06.2013

Frau Knitter: stellt fest, dass keine Einwände zur Niederschrift vom 20.06.2013 vorliegen. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Einwohner: Wie ist der Stand zur Freiflächengestaltung am „City-Blick“?

Herr Westphal: das Ortsamt kann keine Information dazu geben, wird sich aber mit den Eigentümer in Verbindung setzen und in der nächsten Ortsbeiratssitzung darüber informieren.

TOP 5 Aktuelles

TOP 5.1 Vorstellung des Straßentheaterprojektes "Rettungsschirme"

Herr Plassmann stellt das Projekt Rettungsschirme vor:

- „Rettungsschirme“ (durch Bundesfond „Theater im öffentlichen Raum“ für freie Orte gefördert) wird mit Mitteln des Theaters im Öffentlichen Raum eine poetisch künstlerische Form suchen, die die im Ort angelegten existentiell menschlichen Themen herausarbeitet (Bedrohung, Flucht, Schutz und Rettung sowie die menschliche Suche nach Glück und Happy End).
 - Ausbau Netzwerk ab Juli 2013, Recherche ab Oktober 2013, Workshops und Proben ab Februar 2014. Aufführungen sind geplant Mitte April 2014.
 - Nach Bekanntwerden des rechtsterroristischen Hintergrundes des Mordes an Mehmet Turgut sind sehr intensive Diskurse in der Stadt Rostock und darüber hinaus über den Umgang mit dem Ort des Geschehens 2004 entstanden.
 - das künstlerische Projekt ist exklusiv für Dierkow/ Toitenwinkel geplant
 - der Mord an Mehmet Turgut ist thematischer Anknüpfungspunkt, aber nicht zentrales Thema
 - Kooperationsvorschläge und Initiativen von Einwohnern sind sehr willkommen
- (benno@theworkingparty.org)**

Diskussion:

Frage: Gab es Gründe warum gerade in der Hansestadt Rostock?

Antwort: Dieses hat sich aus der Nähe von Brandenburg zu der Hansestadt Rostock ergeben.

Herr Westphal: Die Diskussion, warum gerade in der Hansestadt Rostock wurde auch auf der Ortsbeiratsitzung Dierkow Ost/West gestellt. Ist aber der Meinung, das die Einwohner dort ihre Einstellung gegen rechtsterroristische Gruppen zeigen werden.

Frage: Ist dieses Projekt in Toitenwinkel realistisch wird dies von den Einwohnern angenommen?

Antwort: Dieses Projekt ist eine Andersartigkeit die Interessant ist und neugierig macht.

Herr Anders: Denkt, das einige Rostocker den Stadtteil deshalb besuchen werden.

Herr Werner informiert zusätzlich:

- nächstes Treffen der AG Gedenken: 09.09.2013, 13.00 Uhr, Kolpinghaus in Lichtenhagen (Thema: Beschlussvorlage Gedenkstätte/ -stein M. Turgut)
- es sind 4 Künstler eingeladen die ihre Projekte vorstellen und eine Jury (Teilnahme eines Mitglieds aus dem Ortsbeiräten Dierkow/ Toitenwinkel ist ausdrücklich erwünscht) wird dann entscheiden

TOP 5.2 Information zum Zwischenstand "Neubau SBZ-Toitenwinkel"
--

Frau Knitter:

- fasst zusammen, das SBZ braucht Räumlichkeiten die in der Nutzung nicht einschränken bzw. eingeschränkt wird

Herr Leonhard informiert:

- Änderung der Größenordnung des SBZ von 1250 m² auf 950 m²
- Stadtverwaltung akzeptiert neuen Plan (der zur OBR-Sitzung ausgehändigt wurde mit ca. 1050m²), Planungsprozess aber noch nicht abgeschlossen
Projekt hat weiterhin hohe Priorität
- neues Gebäude soll komplette Rahmenkonzeption abdecken: Jugend, Kreativbereich, Veranstaltungen
- die nächste Beratung soll am 17.09.2013 stattfinden, so das dieser neue Plan zur Genehmigung vorgelegt werden kann

Frau Knitter:

- die ursprüngliche geplanten 1250 m² waren Ergebnis einer diskussionsreichen Arbeit des OBR

- Nichtbeteiligung des OBR bei Änderung der Größenordnung ist respektlos gegenüber den Ehrenämtern des OBR
- dringliche Bitte, dass künftig der OBR über derartige Entscheidungen informiert wird

Frau Lorenz:

- ebenfalls keine Information des Trägers bezüglich der Größenänderung
- Gespräch mit Amt für Jugend und Soziales noch vor dem 17.09.2013 geplant

Herr Westphal:

- Neubau dringend notwendig, da das alte Gebäude des SBZ laut KOE nicht mehr den Sicherheitsvorschriften (Brandschutz) Rechnung trägt, es müsste gesperrt werden
- Dank den Architekten für die schnelle Unterstützung, durch die Erarbeitung eines Kompromissvorschlages

Herr Gebhards:

- wichtig ist, dass dauerhafte Stadtteilarbeit durch das neue Gebäude gewährleistet ist
- SBZ soll langfristig nachhaltig und trägerunabhängig gebaut werden
- Rostocker Tafel im Neubau berücksichtigt

<p>TOP 5.3 Stand-Vorbereitung Mühlenfest</p>

Herr Anders:

- Die letzten Vorbereitungen zum Mühlenfest laufen. Die Plakate werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit verteilt. Das Programm steht fest
- offiziell eröffnet wird die Veranstaltung am Samstag um 11:00 Uhr durch die Bürgerschaftspräsidentin Frau Jens und durch Herrn Böhme, als Vertreter der Stadtentsorgung Rostock GmbH
- bereits am Freitagnachmittag wird vor allem den Senioren ein plattdeutsches Programm geboten
- am Abend läuft dann die „Opening Party“ mit DJ.
- der Samstag ist wieder der Tag der Vereine und Gewerbetreibenden und auch als Mitmachtag für Familien gedacht
- die Ortsbeiräte werden sich hoffentlich wieder zahlreich in der Zeit von 11:00 bis 18:00 Uhr an einem gemeinsamen Stand mit den Stadtteilmanagern präsentieren
- am Abend läuft dann ein Bühnenprogramm mit einem Andrea Berg-Double
- gegen 22:30 Uhr wird das Feuerwerk gezündet
- der Sonntag beginnt traditionell mit einem Gottesdienst und hält vor allem Angebote für Sport und Bewegung vor, wie u.a. den Mühlenlauf, der um 16.00 Uhr starten soll
- Neuerungen sind die festen WCs, die erstmals aufgestellt werden

Gesucht werden weiterhin noch Sponsoren, da dieses Mal leider einige Firmen abgesagt haben, die in den letzten Jahren stets dabei waren. Für das nächste Jahr - zum dann 10. Mühlenfest - werden aber wieder mehr Sponsorenverträge angestrebt. Das Motto des diesjährigen Festes lautet „**Eine Seefahrt, die ist lustig ...**“

Herr Westphal:

- in Auswertung der Diskussion aus dem letzten Jahr und in Anbetracht des laufenden Wahlkampfes haben wir uns darauf verständigt, keine festen Stände der Parteien zuzulassen
- die Möglichkeit sich über Spenden bzw. am Stand der Ortsbeiräte am Mühlenfest zu beteiligen steht allen offen, auch wenn auf der Fläche Flyer oder ähnliche Wahlkampfundensilien verteilt werden, wird das toleriert werden; Sollten die

- Wahlkampfaktionen aber überhand nehmen oder eine bestimmte Szene das Mühlenfest missbrauchen, werden die Veranstalter von ihrem Hausrecht Gebrauch machen.
- die vier Ortsbeiräte insgesamt aber auch die Mitglieder der einzelnen Ortsbeiräte untereinander sollten sich, was ihre Beteiligung am Stand anbetrifft, im Vorfeld abstimmen.

Ein Einwohner aus Toitenwinkel bedankt sich für die Mühe aller an den Vorbereitung Beteiligten und lobt die große Angebotsvielfalt.

TOP 6 Beschlussvorlagen

**TOP 6.1 Städtebauförderungsprogramm "Stadtumbau Ost - Aufwertung von Wohnquartieren (ISEK)" und "Die soziale Stadt" - Prioritätenlisten 2014
Vorlage: 2013/BV/4719**

Herr Gebhards: erläutert die einzelnen, in Tabellenform zusammengefassten Positionen der Prioritätenliste für das Programmgebiet Toitenwinkel.

1. Weiterfinanzierung der Arbeit des Quartiermanagers (2014 -2021 - Weiterführung der Zusammenarbeit mit Herrn Anders bis zunächst 2016
2. sollen Maßnahmen im Rahmen der 50.000€- Bürgerprojekte realisiert werden (2014 – 2020)
3. Modernisierung der Grundschule P.-Picasso-Str. 44 (2012 – 2014)
4. der Neubau des SBZ (2013 – 2014)

Die Modernisierung der Schulen in der P.-Picasso-Str. 43 und 45 (202014 – 2017) und die Modernisierung der Sporthallen in der P.Picasso-Str. 43 b und 43 c (2018 und 2019).

Des Weiteren sind in Zukunft die Freiflächengestaltungen von ehemaligen Schulanlagen angedacht (ca. 2020).

Herr Oertel:

- die Prioritätenlist sollte nicht nur in einer Rankingliste aufgeteilt werden sondern auch in einer Bedarfsliste für die Freiflächengestaltung im Wohngebiet, denn bei einigen Freiflächen besteht jetzt schon großer bedarf

Frau Knitter bittet um Abstimmung, wenn keine Fragen zur Beschlussvorlage mehr sind.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss:

Die Prioritätenlisten 2014 - Stand 16.04.2013 und 04.07.2013 - (Anlage 1 - 3) für das Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau Ost - Aufwertung von Wohnquartieren (ISEK)“ Rostock - Groß Klein und für „Die soziale Stadt“ Rostock - Dierkow und Rostock - Toitenwinkel werden beschlossen.

TOP 7 Berichte der Ausschüsse

TOP 7.1 Kultusausschuss

Herr Kißhauer berichtet:

- über das Bowlingcenter am Toitenwinkler – Stern, das ein neuen Betreiber hat

Herr Zicker berichtet:

- über den Besuch in der Otto-Lilenthal-Schule

TOP 7.2 Bauausschuss

Herr Zießler berichtet:

- über den Besuch bei der Bürgerinitiative Toitenwinkel - Dorf am 25.06.2013, bei Herrn Blum und informiert über ein Flugblatt, dass dort verteilt wird

Frau Knitter wird sich dazu noch Informationen einholen.

Herr Westphal:

- schlägt den Bauausschuss und den Ortsbeirat vor sich die Örtlichkeiten in Toitenwinkel – Dorf (B – Plangebiet) an zuschauen

Herr Oertel informiert:

- das ein Treffen, laut Auskunft des OB-Büros, zwischen den Oberbürgermeister und Herrn Besser (Edeka-Markt) in September stattfinden soll

Herr Westphal informiert:

- das es auch wieder eine Bauvoranfrage von Herrn Besser zum Edeka-Markt gibt

TOP 8 Bericht des Quartiermanagers

Herr Anders berichtet:

- „Nimm und Gib“ schließt zum 31.08.2013 die Gemeinnützigkeit des Vereins ist nicht weiter gewährt worden. Es ist ein Vorsitz nötig, um Weiterarbeit des Vereins zu gewährleisten
- über Veranstaltungen wie zum Beispiel: „Wir werden 20“ am 13.09.2013 um 15.00 Uhr in der „Alten Schmiede“ oder das Toitenwinkler „Herbstleuchten“ am 20.09.2013 um 19.30 Uhr

Herr Rösner informiert über die Bürgerinitiative „Nachbarschaftsgärten“

- Ziel ist Gründung eines gemeinnützigen Vereins
- Anfrage beim Liegenschaftsamt bereits gestellt
- fundiertes Konzept noch offen
- am 05.09.2013, 18.30 Uhr findet in der Alten Schmiede das nächste Treffen der Interessengruppe statt

Herr Anders und Frau Knitter sichern die Unterstützung des Vorhabens zu.

TOP 9 Informationen der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Frau Knitter berichtet:

- über ein Schreiben aus dem Hafengebühlgeweg in dem über ein Verkauf eines Wohnblockes geschrieben wurde

Herr Westphal informiert:

- über die Genehmigung zum Feuerwerk für das Toitenwinkler „Herbstleuchten“ 2013
- über neue Fahrpläne der RSAG, ab dem 05.08.2013, durch die Einstellung der S-Bahnlinie in Richtung Überseehafen

TOP 10 Verschiedenes

Herr Zicker berichtet:

- über eine Beschwerde, dass am Netto-Markt einige Trinker stehen und alles verunreinigen, die aus dem Obdachlosenheim sein sollen, stehen
- hat mit dem Obdachlosenheim gesprochen; die Trinker sollen nicht aus dem Obdachlosenheim sein; vereinzelt wäre es aber schon möglich

Knitter, Anke

Rolf Schumann